



Jury 2020

Frau Beilenhoff (SenBildJugFam)
Frau Blumenthal (Pädagogische Medienplanerin)
Frau Bock (UfU)
Frau Brandstädter (SenBildJugFam)
Frau Braun-Wanke (SchülerUni)
Herr Dietzen (Grün macht Schule)
Herr Funk (SenBildJugFam)
Herr Gacon (BUNDjugend)
Frau Jacobsen (SUZ Spandau)
Frau Jammes (GASAG)
Frau Jantzen (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)
Frau Käsbohrer
Herr Laminski (UfU)
Frau Rathgeber (Haus der kleinen Forscher)
Herr Schwerendt (EPIZ)
Frau Sonnenschein (BSR)
Frau Toptschian (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin)
Frau Wagenseil (SUZ Spandau)

Jurybeurteilung

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Die Jury unterstützt die Auszeichnung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums ausdrücklich. Es werden nicht nur klassische Projekte im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zum Artenschutz und zum Ressourcenschutz durchgeführt, sondern die Schulgemeinschaft hat sich für Nachhaltigkeit als einen Schwerpunkt ihres Schulprofils entschieden. Dies drückt sich im folgenden Motto aus: „Schule des sozialen Lernens und Miteinanders – Verantwortung übernehmen für Umwelt und Gesellschaft“.

Im Schulprogramm wird dazu treffend das Prinzip der Nachhaltigkeit für alle Unterrichtsfächer beschrieben und festgelegt.

Die beiden Leitprojekte „Es summt und brummt“ und „Wir in Europa-Plastik in der Schule“ sind klassische Umweltschulthemen.

Die Jury war besonders erfreut über den Europabezug, da sie über eine internationale Auszeichnung befindet, in der es eine Weltgemeinschaft von 60 000 Eco Schools gibt. In den Handlungsfeldern wird großer Wert auf die selbstständige Arbeit der Schülerinnen und Schüler gelegt.

So wurden im Leitprojekt innerhalb des Wahlpflichtkurses der 8. Klasse „Wir in Europa“ zum Beispiel ein Fragebogen entwickelt, Kasein hergestellt und Plastikvermeidungsaufgaben geplant. Es waren weitere praktische Arbeiten angedacht, zu denen es aufgrund der Pandemieauswirkungen nicht mehr kam, die jedoch im neuen Schuljahr verwirklicht werden können.